



Änderungsantrag

TOP:
Vorlagen-Nummer: **V/2010/08899**
Datum: 10.05.2010
Bezug-Nummer. V/2010/08758
Kostenstelle/Unterabschnitt:
Verfasser: Sieber, Olaf
Plandatum:

Beratungsfolge	Termin	Status
Ausschuss für Planungsangelegenheiten	11.05.2010	öffentlich Entscheidung

Betreff: Änderungsantrag des Stadtrates Olaf Sieber (DIE LINKE. Fraktion) zur
Beschlussvorlage Baubeschluss Ausbau Große Nikolaistraße, Abschnitt
Kleine Marktstraße - Kleinschmieden (Vorlagen-Nr.: V/2010/08758)

Beschlussvorschlag:

Ergänzend zur Vorlage wird zwischen der Fahrbahn Kleinschmieden und dem östlichen Fahrbahnende Große Nikolaistraße eine Radspur für Zweirichtungsverkehr vorgesehen.

gez. Olaf Sieber
Stadtrat

Begründung:

Wie im Punkt 2 der Stellungnahme des Radverkehrsbeauftragten genannt, ist der Abschnitt Große Nikolaistraße – Große Steinstraße ein Segment der wichtigen Radstrecke Händelhaus – Riebeckplatz und jeweils darüber hinaus. Aus dieser Sicht und auch aus der täglich zigfach zu beobachtenden Nutzung dieser Strecke durch Radfahrer ergibt sich die Frage, wieso der Fußweg an Kleinschmieden am Sackgassenende der Großen Nikolaistraße weiterhin durchgezogen bleibt? Es sollte dort unbedingt eine Radspur für Zweirichtungsverkehr vorgesehen werden, auf welcher Radfahrer ohne Bordstein fahren und vor allem von den querenden Fußgängern (zwischen dm-Drogeriemarkt und Hörgeräteakustiker) erwartet bzw. wahrgenommen werden können. Derzeit lavieren sich die Radfahrer durch die Fußgänger. Dieser Zustand muss, wenn der Bereich ohnehin neu gestaltet wird, unbedingt beendet werden.